

VERHANDLUNGSSCHRIFT

**über die SITZUNG des
GEMEINDERATES**

am Mittwoch, den 12. Dezember 2018 im Rathaus

**Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.44 Uhr**

**Die Einladung erfolgte am
6.12.2018 in elektronischer Form**

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER

Vizebürgermeisterin Mag. Michaela SCHNEIDER

Gf GR. Andreas GERITZER

Gf GR. Friedrich HELM

GR. Petra HÖSCH

GR. Robert FELLNER

GR. Ing. Andreas HAGER

GR. Christoph REITER-HAVLICEK, MSc

GR. DI Rainer FEUCHT

GR. Ing. Herbert PETERSCHELKA

GR. Ing. Herbert ZETNER

Gf.GR. Günther WEILINGER

Gf GR. Christian HAGER

GR. Karin HELBIG

GR. Thomas FELLNER

GR. Ing. Wilhelm SOMMERBAUER

GR. Martin FELLNER

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

VB Helmut Hofer (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR. Ing. Johann SCHUSTER

GR. Martin KERN

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZ: BGM Ing. Erich HOFER

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
- Pkt. 2. Bericht über die Gebarungsprüfung vom 11.12.2018
- Pkt. 3. Voranschlag für 2019
- Pkt. 4. Mittelfristiger Finanzplan bis 2023
- Pkt. 5. Dienstpostenplan – Änderung
- Pkt. 6. Kinderweihnachtsgeld
- Pkt. 7. Darlehensaufnahme
- Pkt. 8. Förderrichtlinien – Energiesparmaßnahmen
- Pkt. 9. Förderrichtlinien – Elektromobilität
- Pkt. 10. Pachtäckervergabe
- Pkt. 11. Grundverkehr
- Pkt. 12. Annahme Förderantrag für ABA-BA15
- Pkt. 13. Berichte
- Pkt. 14. Termine

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen. Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von allen Fraktionen unterzeichnet. Es wird in der Folge einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Thomas Fellner, berichtet über die Gebarungsprüfung vom 11. Dezember wie folgt:

Es handelte sich um eine angesagte Sitzung. Es waren 4 Mitglieder anwesend – GR Zetner war entschuldigt.

Tagesordnung:

- Pkt. 1. Kontrolle der laufenden Gebarung
- Pkt. 2. Kontrolle Voranschlag 2019 und mittelfr.Finanzplan bis 2023
- Pkt. 3. Allfälliges (unter diesem Punkt wurde die Öffnung der Darlehensangebote für das Kindergartendarlehen abgehandelt)

TOP 1: Die laufende Gebarung wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Die Soll- und Istbestände betragen € 244.114,52.

TOP 2: Der Voranschlag für 2019 und der mittelfristige Finanzplan bis 2023 wurden durchgegangen und die auftretenden Fragen und Unklarheiten diskutiert.

Der Ausschuss hat folgenden Feststellungen dazu dokumentiert:

- Haushaltsstelle „Bezüge Mandatare“: Diese wurde irrtümlich falsch veranschlagt. Der sich ergebende Fehlbetrag von € 90.000,- wird einerseits durch weniger Rücklagenzuführungen und andererseits durch Mehreinnahmen aus Grundverkauf im AO-Haushalt kompensiert.
- Die veranschlagte Darlehensaufnahme für den Kindergarten (€ 1.500.000,-) wird mit der Förderung voraussichtlich 2020 oder spätestens 2021 wieder getilgt.

TOP 3: Die Eröffnung der Darlehensofferte brachte folgendes Ergebnis:

- Marchfelder Bank: Aufschlag auf 6-M-Euribor 0,732%
- Volksbank Wien: Aufschlag auf 6-M-Euribor 0,760%
- Raiffeisenbank Auersthal: Aufschlag auf 6-M-Euribor 0,700%

Es ergeht daher an den Gemeinderat die Empfehlung, das Darlehen bei der Raika Auersthal aufzunehmen.

Nach kurzer Diskussion wird der Bericht des Kontrollobmannes einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3:

Der Voranschlag für 2019 und der damit in Verbindung stehende Mittelfristige Finanzplan bis 2023 wurden erstellt und lagen durch 2 Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Diese Auflage war an der Amtstafel ordnungsgemäß kundgemacht. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Wie bereits vom Kontrollobmann berichtet, gibt es leider einen Fehler im Voranschlag der die oben beschriebene Änderung notwendig macht.

Der Bürgermeister bringt einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen:

Ordentl. Haushalt: Einnahmen u. Ausgaben € 4.829.800,-

AO – Haushalt: Einnahmen u. Ausgaben € 3.410.100,-

Kassenkredit: bleibt unverändert mit € 275.000,-

Entwicklung der Darlehen: 2019 sind folgende Darlehensaufnahme geplant.

Straßenbau: € 100.000,- (gefördert im Rahmen der „Landesfinanzsonderaktion“

Kindergarten-Erweiterung: € 1.500.000,-

Interne Darlehen: Wasserversorgung: € 70.000,-

Abwasserbeseitigung: € 250.000,-

Insgesamt (unter Berücksichtigung der „internen“ Darlehen) wird der Darlehensstand mit Ende 2019 € 6.262.700,- betragen. (externe Darlehen: 5.134.200,-)

Der Rücklagenstand wird um € 105.200 auf € 1.084.200,- fallen.

An Zuführungen zum AO-Haushalt sind € 246.000,- möglich.

Sämtliche Gebühren und Hebesätze bleiben 2019 unverändert. Lediglich die Nächtigungstaxe und die Interessentenbeiträge erhöhen sich per 1.1.2019 aufgrund einer Verordnung des Landes über die Höherstufung von Ortsklasse III auf II (höhere Tourismusbedeutung). Es werden dadurch auch einige Betriebe neu beitragspflichtig.

Im AO-Haushalt sind folgende Projekte geplant:

Straßenbau:

Preußengasse: Sanierung des Teilbereichs von der Raggendorferstraße bis zur Schwemmungasse

Friedhofgasse/Neubaugasse (Neugestaltung der Kreuzung samt Einbindung des künftigen Parkplatzes im Kindergarten)

Birkenweg – Herstellung einer Asphaltfahrbahn

Wasser: Arbeiten im Zuge des Straßenbaus in der Preußengasse

Kanal: detto / plus Errichtung eines RW-Sammelkanals von der Rochuskapelle bis zum Auslauf in den Sulzgraben

Öffentl. Beleuchtung: Arbeiten im Zuge der vorgenannten Straßenbaumaßnahmen

Gebäude: Errichtung der Arztordination

Kindergarten: Zubau (4. Gruppe und Tagesbetreuungseinrichtung)

Hochwasserschutz: Errichtung des Rückhaltebeckens „Hühnerthal“

Für die Umsetzung der vorgenannten Projekte erwarten wir Förderungen in der Höhe von insgesamt über € 2,1 Mill. (€ 1,5 Mill. davon für den Kindergarten, welche jedoch erst 2020 oder 2021 fließen werden).

Nachdem bereits der Prüfungsausschuss den Voranschlag für in Ordnung befunden hat, ersucht der Bürgermeister um allfällige Stellungnahmen dazu. Da keine mehr eingebracht werden, beantragt er die Genehmigung des Voranschlages für 2019 in der vorliegenden Form. Der Gemeinderat gibt dem Antrag statt und beschließt den Voranschlag in der Folge einstimmig.

Zu Punkt 4:

Gleichzeitig mit dem Voranschlag für 2019 wurde auch ein mittelfristiger Finanzplan bis 2023 erstellt.

Die laufende Sanierung verschiedener Gemeindestraßen samt den Einbauten wird anlassbezogen natürlich weiterhin jedes Jahr durchgeführt.

Für 2020 ist die Errichtung des Hochwasser-Rückhaltebeckens am Schweinbarther Berg samt Errichtung eines Fahrbahnteilers auf der Schweinbartherstraße vorgesehen.

Weiters wurde diskutiert, die Generalsanierung bzw. Neugestaltung der Lindengasse nicht aus den Augen zu verlieren. Der Infrastrukturausschuss wird sich der Sache annehmen.

Zur Anfrage von GR Helbig betreffend Ausbau der Schule berichtet der Bürgermeister, dass der zusätzliche Raumbedarf eher seitens der Mittelschule gegeben ist und daher auch über diese dann abgewickelt werden soll. Es gibt es dazu jedoch noch nichts Konkretes.

Der mittelfristige Finanzplan wird schließlich einstimmig in der vorliegenden Form genehmigt.

Zu Punkt 5:

Der **Dienstpostenplan** weist unverändert 20 Dienstposten auf, wobei zwei davon „geringfügig beschäftigte“ Mitarbeiter (im Gemeindeamt bzw. zur Kinder-Nachmittagsbetreuung) betreffen und 1 Mitarbeiterin derzeit in Karenz ist.

Eine kleine Änderung soll mit 1.1.2019 erfolgen: Ein Dienstposten im Gemeindeamt soll von Entlohnungsgruppe 5 auf 6 abgeändert werden.

Diese Änderung wird nach kurzer Beratung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6:

Wie jedes Jahr hat euch heuer wieder die NÖ Landesregierung das NÖ Kinderweihnachtsgeld wie folgt beschlossen:

- Für das erste Kind € 177,-
- Für das zweite Kind € 210,-
- Für das dritte und jedes weitere Kind je € 236,-

In den Genuss dieser Leistung kommen alle Mitarbeiter, die derzeit Anspruch auf Kinderzulage haben.

Der Bürgermeister beantragt, dass der Gemeinderat dem Beschluss des Landes folgen soll. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 7:

Das Projekt „Kindergarten“ wird, wie bereits berichtet, voraussichtlich zur Gänze gefördert (zugesagte Fördersumme: € 1.549.800,-). Diese Förderung wird jedoch erst nach komplettem Abschluss der Arbeiten und der positiven Prüfung aller Rechnungen ausbezahlt.

Es ist daher notwendig, zur Zwischenfinanzierung ein (endfälliges) Darlehen aufzunehmen.

Es wurden daher 3 Kreditinstitute (Raika Auersthal, Marchfelder Bank und Volksbank Wien) zur Abgabe von Offerten eingeladen.

- Darlehensbetrag: max. € 1.500.000,-
- Zuzählung: nach Baufortschritt bzw. Bedarf
- Laufzeit bzw. Rückzahlung: Bei Einlangen der Förderung (spätestens Ende 2021)

Die Offerte wurden, wie unter Punkt 2 bereits berichtet, vom Prüfungsausschuss geöffnet und die Vergabe an den Bestbieter (Raiffeisenbank Auersthal) empfohlen.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion folgende Vorgangsweise einstimmig: Aufnahme des Darlehens beim Bestbieter Raiffeisenbank Auersthal mit einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor in der Höhe von 0,70%. Dies entspricht einem effektiven Zinssatz aus heutiger Sicht von 0,455% (6-M-Euribor aktuell: -0,245%).

Bedeckung: Die Bedeckung dieses endfälligen Darlehens ist mit der zugesagten ELER-Förderung gewährleistet und die Rückzahlung erfolgt daher unmittelbar nach Einlangen dieser Fördermittel.

Zu Punkt 8:

Die „Richtlinien zur Förderung von Energiesparmaßnahmen“ sollen grundsätzlich unverändert belassen und um ein weiteres Jahr verlängert werden. Lediglich die Einverständniserklärung zur „Datenschutz-Problematik“ wird hinzugefügt.

Weiters wird die missverständliche Definition der Voraussetzungen für Stromspeichersysteme präzisiert.

Nach kurzer Beratung wird diese Förderung einstimmig um 1 Jahr verlängert.

Zu Punkt 9:

Die Förderrichtlinien betreffend „Elektro-Mobilität“ sollen ebenfalls unverändert bleiben und um ein Jahr verlängert werden. Auch hier wird die Einverständniserklärung „Datenschutz“ eingefügt.

Auch die Verlängerung dieser Förderung wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 10:

Herr Johann Leibrecht Schweinbartherstraße 9 hat seine von der Gemeinde gepachteten Flächen mit Herbst 2018 zurückgelassen.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, GGR Andreas Geritzer, berichtet über die Sitzung des Ausschusses vom 3. Dezember wie folgt:

Es wurden die eingelangten Ansuchen behandelt und folgende Empfehlung zur Neuvergabe beschlossen:

- 1.) Befristung auf 1 Jahr.
- 2.) Vergabe wie folgt:

Feld Nr.,	Riedbez.	Ausmaß	neuer Pächter
59-63	Felbern	3,10 ha	Theurezbachner Martina u. Reithofer Gabriele je zur Hälfte
122+131	Breiteln	0,43 ha	Fellner Robert
155-156	Pferdeweide	0,38 ha	Hofer Johann
161-162	Pferdeweide	0,51 ha	Helm Andreas
B 4	Haideln	0,77 ha	Höcher Günther

Weiters soll die von der Fam. Hartmann kürzlich angekaufte Parzelle „Am Anger“, Grdst.Nr. 2971/2 mit 706 m² an den bisherigen Bewirtschafter, Herrn Johannes Rath, (unbefristet) verpachtet werden.

Dieser Vergabevorschlag wird nach kurzer Diskussion einstimmig (Enthaltung von GGR Friedrich Helm und GR Robert Fellner) genehmigt.

Folgende Verpachtungen wurden im Vorjahr auf 1 Jahr befristet ausgesprochen und sollen um ein weiteres Jahr verlängert werden:

- Fürhacker Christian: Felbern 66 und Herrenberg 52
- Hellmer Christine / Karl: Herrenberg-Menzelgrund 46-48 / Heidbrunngrund 85, 86, 90 u.92 / Pferdeweide 149, 150, 152
- Kaiser Franz: Heidbrunngrund 86-90 und Pferdeweide 148 u. 151

Auch diese Verlängerungen werden einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 11:

Es liegt 1 Ansuchen um käufliche Überlassung eines Bauplatzes vor:

Manuel Menzl (geb. 30.08.1987, wh. Dammweg 1/Haus 6)

Parzelle Nr. 1270/450 – Johann Strauß Ring 9: Ausmaß 500 m²

Nach eingehender Diskussion wird der Verkauf zu den üblichen Bedingungen (Kaufpreis: € 67,-, Bauzwang) einstimmig genehmigt.

Bei einer Bauplatzvergabe in der letzten Sitzung ist leider ein Fehler passiert:

Nicht Herr **Shkelzen Sela** hatte sich letztlich um den Bauplatz Parz. 1270/449 –Johann-Strauss-Ring 11 - Ausmaß 509 m² - beworben, sondern dessen Bruder **Shkendim Sela**, (geb. 1990, wh. Schubertstraße 31)

Diese Änderung wird ebenfalls einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 12:

Von der Kommunalkredit ist ein **Förderantrag** betreffend das Projekt **ABA-BA15** (Kanalbau 2016 in der Fasangasse und am Florianiweg) übermittelt worden.

Er sieht einen Fördersatz von 21% der Projektkosten von € 125.000,- vor, was folgende Gesamtfinanzierung ergibt:

Anschlussgebühren (3 Wohnhäuser)	€ 38.000,00
Eigenmittel	€ 56.587,00
Landesmittel	€ 4.163,00
Bundesmittel	€ 26.250,00
PROJEKTKOSTEN	€ 125.000,00

Die Annahme dieses Förderantrages wird schließlich einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 13 (Berichte):

- Das Büro LH Mag. Mikl-Leitner hat gestern telefonisch mitgeteilt, dass wir im heurigen Jahr noch mit eine **Sonderunterstützung für Straßenbau** rechnen dürfen. Die Beschlussfassung seitens der Landesregierung erfolgt aber erst nächste Woche.
- Nach einer knapp 6-monatigen Bauzeit ist der erste Teilbereich der **Landesstraße L12** samt dem neuen Kreisverkehr bei der Kreuzung mit der Bahnstraße am 29.11. für den Verkehr freigegeben worden. Damit ist auch die Umleitung durch den Ort passé und es ist wieder Normalität eingeleitet. Entgegen ersten Befürchtungen wird weitere Sanierung der L12 im kommenden Jahr doch stattfinden. Allgemein wird die Ausführung der Eisenbahnkreuzung bemängelt.
- Gestern hat die zuständige Mitarbeiterin der Fa. Hydro-Ingenieure den **Energiebericht** (Strom- und Gasverbrauch) für die Periode 07/2017 bis 06/2018 vorgelegt:
Im Großen und Ganzen gleicht dieser Bericht jenen der Vorjahre. Steigerungen beim Stromverbrauch gibt es im Friedhof und im Bauhof/Gemeindesaal. Beim Gasverbrauch ist in der Sporthalle eine Steigerung zu verzeichnen.
- **GR Karin Helbig** hat mit Schreiben vom 5.12.2018, eingelangt am 12.12.2018, erklärt, per 31.12.2018 auf ihr **Mandat zu verzichten** und aus dem Gemeinderat auszuscheiden.
Der Bürgermeister dankt ihr für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde. Gem. § 114 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung hat die SPÖ-Fraktion mit Schreiben vom 5.12.2018, eingelangt am 12.12.2018, Herrn **Markus Scheidl**, wh. Beethovenstraße 27, als Ersatzmitglied für das freigewordene **Gemeinderatsmandat** **nominiert** und einen entsprechenden Antrag samt Wahlvorschlag für die Neubesetzung der Ausschüsse eingebracht.
Der Bürgermeister wird daher Herrn Scheidl per 1.1.2019 in den Gemeinderat berufen. Die Angelobung und die Beschlussfassung über die Ausschüsse wird dann in der nächsten GR-Sitzung erfolgen.
- Der Bürgermeister berichtet von seiner **Reise nach Brüssel**
Besuch der Kommission, des Rates und der ständigen Vertretung in Brüssel. Es besteht auch die Möglichkeit einen Gemeindeausflug nach Brüssel zu organisieren.
- Als Obmann des **Verbandes der NÖ Erdöl- und Erdgasmgemeinden** berichtet der Bürgermeister über die in den letzten Wochen stattgefundenen Verhandlungen:
Es konnte die auslaufende Vereinbarung über die „Belastungsabgabe“ (€ 750.000,-) verlängert werden. Auch die Aufteilung der von der OMV und GCA kommenden Kommunalsteuer und Belastungsabgabe (ca. 3 Mill. € / Jahr) wurde an die aktuelle Situation (Gebäudeflächen, Sondenanzahl, Mitarbeiter) angepasst. Für Auersthal (Anteil ca. 9% am Gesamtaufkommen) ändert sich dadurch allerdings kaum etwas.
Bedingt durch den gestiegenen Ölpreis wird im Verbandsgebiet jetzt auch wieder vermehrt gebohrt. Auch erwartet man sich durch die derzeit stattfindenden seismischen Untersuchungen weitere Bohraktivitäten.

- Der „**Gemeindekalender**“ wird heuer erstmals nicht durch die Mitglieder des Gemeinderates an die Haushalte verteilt. Da diese Kalender und auch das Informationsblatt bereits fertig sind und auch die „Gelben Säcke“ noch verteilt werden müssen, wurden Sackerl mit allen drei Sachen gemacht, welche ab morgen Donnerstag durch die Gemeindearbeiter an die Haushalte zugestellt werden.

Zu Punkt 14 (Termine):

15. 12. 2018 - 15.00 Uhr	Gemeinde-Weihnachtsfeier (am Vortag findet um 17.00 Uhr das Herrichten des Gemeindesaals statt)
20. 12. 2018 - 18.00 Uhr	Weihnachtsfeier mit Helfern und Bediensteten im GH Haferl
31. 12. 2018 - 15.00 Uhr	Jahresschlussmesse
12. 1. 2019 ab 10.00 Uhr	Christbaumabholaktion

Abschließend gratuliert der Bürgermeister folgenden Gemeinderäten zum Geburtstag recht herzlich:

- Friedrich Helm (28.10.)
- Günther Weilingner (25.11.)
- Martin Kern (11.12.)
- Ing. Herbert Zetner (22.12.)

Vzbgm. Mag. Schneider gratuliert auch dem Bürgermeister zu dessen Geburtstag am 16.12.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 19.44 Uhr die Sitzung.

GGR Weilingner lädt im Anschluss an die Sitzung anlässlich seines 50. Geburtstages zu Wein und Brötchen ein.

.....
(Schriftführer)

.....
(Bürgermeister)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)